

Halle

Pfarrer Armin Bach †

Sehr überraschend kommt die Nachricht, daß Pfarrer Armin Bach, der ein Menigleben lang als 1. Kaplan an der Pauluskirche amtiert hat, dahingestiegen ist. Schon seit Monaten aus Krankheitsgründen gelitten, befand er sich zur Zeit von Halle, der Stadt, die ihm soviel veranlaßt. Der Verstorbene hat die Mitgliedschaft der Gemeinde seit ihrer Gründung im Jahre 1865 mit viel Hingabe, Eifer und Liebe geführt.

Nicht zum wenigsten ist es ihm zu danken, daß die Gemeinde aufgeführt ist und sich unter seiner Leitung bei verhältnismäßiger Mitarbeit der städtischen Körperschaften aus den bescheidensten Anfängen heraus zu ihrem jetzigen hohen Stande erheben konnte. Er war der Begründer und Führer des Bundes der Christuskämpfer, der bei gerade der Paulusgemeinde eine charakteristische Rolle gibt.

Als Pfarrer Bach im April dieses Jahres nach 28-jähriger Tätigkeit den Wirkort in den städtischen Körperschaften an einen Nachfolger abtrat, führte er im Kirchenblatt der Gemeinde, das heute nicht mehr existiert, ein Gedächtniswort, das sich auf die Zeit zurückführt, nach Entlassung von dem Pfarramt durch persönliche Teilnahme und Hausbesuche dienen zu dürfen, für die er wenig Zeit blieb. So bracht nur ein Seelsorger, dem täglicher Umgang mit seiner Gemeinde sehr notwendig ist. Nach zu dem er auch die Paulusgemeinde mit dem Wort: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Der Tod hat seinen Reben jetzt ein Ziel gesetzt.

Pfarrer Armin Bach war am 29. Oktober 1863 in Köthen geboren, wurde am 6. Oktober 1888 ordiniert, war vorher von 1890-92 Mitglied des Presbyteriums in Wittenberg, und wurde 1895 als 1. Pfarrer an die Pauluskirche nach Halle berufen.

Seine, Mittwoch, abends um 8 Uhr wird eine Trauerfeier in der Pauluskirche den Mitgliedern der Gemeinde Gelegenheit geben, ihre Anteilnahme und Dankbarkeit zu bezeugen. Die Beisetzung des zu früh Dahingestiegenen, der Jahrzehnte hindurch einer der treuesten Helfer unserer „Halle'schen Zeitung“ war, findet in den Bestattungen am Freitag dieser Woche statt.

Der Tannenberg-Bühnenchor in Halle

Wir erinnern noch einmal an die heute abend um 8.15 Uhr in der Marktkirche stattfindende geistliche Konzerte, die der Tannenbergchor der sächsischen evangelischen Jungmännervereine unter Leitung von Pastor Wachsmüller, Herzogstraße, ausführt. Der Chor hält wöchentliche Chöre und Kantaten und das nächste Mal ein Orgelkonzert. Die Besetzung ist eine sehr tüchtige. Die Leitung wird von Pastor Friese, die Ansprache Pastor Giese übernehmen; den Gemeindebesuch begleitet Studentin Nebling auf der Orgel. Der Eintritt ist frei! Vorverkaufsscheine für 20 Pfennig sind an der Kirchentür zu haben. Alle Kreise der Bevölkerung sind herzlich eingeladen, die Offizianten in unserer Stadt mitzumachen zu heißen.

„Südtirol in seiner Schönheit und Not“

„Südtirol in seiner Schönheit und Not“ macht bekanntlich Dr. Hans Frick aus Gengenau ein sehr interessantes, der am Mittwoch, dem 5. Juni, in der „Halle“ zu den 3 Tagen „in den Reihen des Damenklubs des Vaterländischen Frauenvereins Halle“ stattfinden wird. Da hier etwas ganz Außergewöhnliches in Bezug auf Schönheit der Alpen zu erwarten ist, sei schon der Inhalt dieses, hohen Gehalts vorstehenden Vortrages herzlich empfohlen. (Näheres siehe Anzeiger!)

Wie sie mogellen!

Der kommunistische Betrug bei den A. D. K. - Vorstandswahlen jetzt völlig aufgeklärt

Wegen kommunistischer Mogellen, so berichtet man geteilt, hat das Oberverwaltungsamt in Merseburg die Vorstandswahlen zur Halle'schen Allgemeinen Ortszantentafel für ungültig erklärt. Daß Schwendelmänner bei der Wahl vorgekommen sein müßten, diese Behauptung stellen wir schon im vorigen Jahre auf, da ganz offenbar bei der Auszählung der abgegebenen Stimmen eine

Auswechslung von Stimmzetteln

vorgekommen war. Nach der Anzahl der tatsächlich für sie abgegebenen Stimmen hätten nämlich die christlichen Gewerkschaften in Halle zwei Sitze im Vorstand erhalten müssen, womit denn die kommunistische Mehrheit gebrochen gewesen wäre.

Die christlichen Gewerkschaften erhoben daraufhin sofort Einspruch und die Spruchkammer des Oberverwaltungsamtes hat ja nunmehr auch die Ungültigkeit der Wahl erklärt und zwar mit folgender Begründung:

„Das Oberverwaltungsamt hat in den Akten näher bezeichnet 15 Wahlberechtigten verzeichnet lassen, und diese haben die einstimmig erklärt, daß sie tatsächlich die Liste 1, beginnend mit dem Namen Zwanzig, gewählt und tatsächlich nur Stimmzettel mit Stimmen für Liste 1 in den Wahlumschlag gelegt

und diesen dem Wahlvorsteher Schmann übergeben haben; ein Zertum ihrerseits sei ausgeschlossen!

Durch die eideschwur der 15 Wahlberechtigten, insbesondere der 13 Mitglieder des Ortsrats der christlich-nationalen Gewerkschaften Halle, kann als erwiesen angesehen werden, daß Irregularitäten nach der Wahl bis zur Feststellung des Wahlergebnisses vorgekommen sind. Hierfür spricht auch die Tatsache, daß die Verzeichnung des die Stimmzettel enthaltenden Wafels infolgedessen einwandfrei war, als nur die Einbindenden

versteigert waren, die Enden der Umschläge selbst aber ein Siegel nicht trugen, so daß ein Abstreifen tatsächlich so weit möglich war, daß

das Wafel geöffnet und Wahlumschläge mit Stimmzetteln herausgenommen werden konnten, ohne die Siegel oder die Umschläge zu verletzen.

Würden der Vorfallgäste 1 nur 13 Stimmen, also sämtliche Stimmen der Wähler der eigenen Partei im Kassenausschuss zugefallen sein, so würden dieser Liste anstatt eines Sitzes zwei Sitze im Vorstande zugefallen sein. Da hiernach das Wahlergebnis allein schon durch die Abgabe nur einer weiteren gültigen Stimme für die Liste 1 (Zwanzig) beeinflusst wird, ohne daß die zwei weiteren Stimmen, die

nach der eideschwur der Wahlberechtigten der Liste 1 zufallen sollten, berücksichtigt zu werden brauchen, darf die Wahl der verzeichneten Vertreter für ungültig zu erklären!

Der Vorstand der A. D. K. hat erfreulicherweise bereits, wie ebenfalls schon kurz vor und gemeldet, auf Befehl gegen diese Entscheidung des Oberverwaltungsamtes verzichtet. Damit beträgt die neue Zusammensetzung des Vorstandes sechs Kommunisten unter Protest der Sitzung, während der Vorstand weiterarbeitete und die verhandelte Vorlage erledigte. Dies wurde nur dadurch möglich, daß ausgerechnet von der

A. D. K. während ihrer Kleinherrschaf

in der A. D. K. die alte Satzung, nach welcher der Vorstand nur dann beschlußfähig ist, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind, feinerzsetzt dahin geändert wurde, daß zur Beschlußfähigkeit jetzt die bloße Hälfte der Mitglieder nötig ist. Die Kommunisten haben sich also damit einmal ihre „eigene Verfassung“ gegeben. Können wir nur, daß die kommenden Neuwahlen sie gänzlich aus dem Sattel werfen werden.

Achtung: Kraftfahrzeugdiebe!

Das Publikum soll der Polizei bei ihrer Arbeit helfen

Neuerdings nehmen nach Mitteilung der halle'schen Kriminalpolizei die Diebstahl von Kraftfahrzeugen an Umfang zu. Das Publikum kann daher nur dringender gebeten werden, selbst dafür zu sorgen, daß die Kraftzeuge niemals ohne Aufsicht gelassen, oder daß sie doch wenigstens abgeschlossen oder anderweitig gesichert werden, daß ein Diebstahl unmöglich ist. Der verdächtige Personen in der Nähe ungewohnter Kraftwagen, Motorräder oder Autos liegt, wird im Interesse der Allgemeinheit gebeten, auf solche Beobachtungen sein besonderes Augenmerk zu richten, und stets vorbeimeldende Polizeibeamte zu verständigen; denn nur so besteht die Möglichkeit, dem Diebstahlsverbrechen der Kraftfahrzeuge ein Ende zu machen.

Die Unfälle des Tages

Das Fahrrad ging in Trümmer

Besten gegen 3 Uhr nachmittags wurde ein Radfahrer in der G. Steinstraße unmittelbar vor der Hauptstraße von einem Lastkraftwagen angefahren; das Fahrrad wurde vollkommen zerstört.

Wäsche im Straßenkanal

Gegen 3.15 Uhr wurde an der Kaiserhaus-Apothek ein Sandwagen, der mit Wäsche beladen war, vom Führer eines vorbeifahrenden Lastautos getreift. Die schwere, frischgewaschene Wäsche fiel vom Wagen auf die Straße und wurde völlig verunreinigt.

Mit dem Kran auf dem Bürgersteig

Am 4.5. Uhr wollte an der G. Marktplatz-Verkehrung ein Motorfahrzeug einem Personentransportwagen ausweichen. Hierbei geriet er auf den Bürgersteig und fuhr zwei Frauen um. Eine der Motorfahrzeugen wurde angedrückt am Fuß verletz, während die andere mit dem Schwere davonkam.

Verleitet und Nabel zusammengefahren

Sehr früh gegen 5.45 Uhr stießen auf dem Marktplatz ein Lieferauto und ein Radfahrer zusammen; der Radfahrer wurde dabei an beiden Händen verletzt.

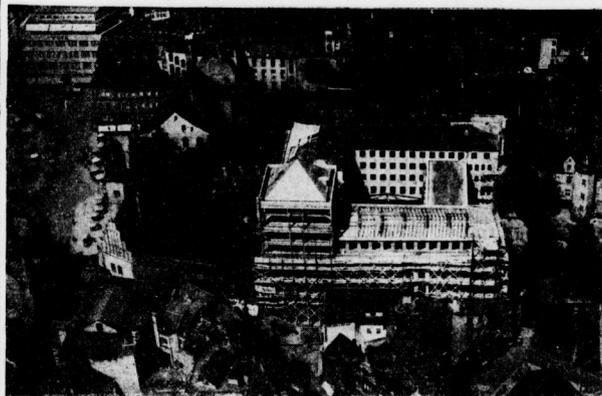
Gedenkt der Seefahrt am Skagerrak!

Am Freitag, dem 31. Mai, um 8 Uhr abends, veranstaltet die halle'schen Ortsgruppen des Marinevereins, des Seebereitschafts und des Rotenbundes Deutscher Frauen in der „Saalhofkantine“ eine Gedenkfeier. Gedächtnisfeier unter Mitwirkung der Jugendgruppe des Marinevereins und des Rotenbundes. Die Feste hält Occidentum zur See a. D. Stolmann, einer der wenigen Lebenden von S. M. S. „Gruenland“. Alle deutschen Männer und Frauen sind herzlich zu der feierlichen Gedächtnisfeier eingeladen.

Wohin geht ich?

- Stadtheater: „Die Kreuzfahrer“ (8).
- Katholika: Das Schenkenstückspiel Nons und weitere 7 Situationen (8).
- G. T. am Altesse: „Aurora Gise“ (4, 6.10, 8.15).
- G. T. Große Altesse: „Lucrèce Borgia“ (4, 6.10, 8.15).
- Uta Alte Frauen: „Die wunderbare Sage der Nina Bekovna“ (4, 6.15, 8.20).
- Uta Weisiger Straße: „Die reichte Frau der Welt“ (4, 6.15, 8.20).
- Schauburg: „Der Mann mit dem Laubfrosch“ (4.30, 6.30, 8.30).
- Wohlfahrt Theater: Der gänzlich neue Spielplan (8).
- Neue Theater: Das erste Klavierkabarett-Programm (8).
- Kakete: Das neue Programm (8).

Alles und neues Halle aus der Vogelschau



Unser Bild zeigt anschaulich, wie jetzt auf unserem Marktplatz Alles und Neues sich eng befüllen. In der Mitte erhebt sich das neue Verwaltungshochhaus, und daneben rechts stehen wie in den Hof des vormaligen Frankfurter Hofes, ein Hof, der sonst nur wenigen vornehm ist. Links an dem Verwaltungshochhaus ist die neue Halle Rauchs, an der dem auf dem Platz die Schirme der Marktfrauen deutlich sichtbar sind. Im Hintergrunde links oben ist der Neubau der Firma Huth deutlich zu erkennen.

Länder- und Städtewappen aller Erdteile in Gold- und Silberdruck Die FREUDE des KURMARK-RAUCHERS



Euer TÄGLICHER KURMARK-GRUSS sparet Euch jedwedes Wort.

So Ihr in eines guler Tabakmannes Laden geht und gleich mir die Hand hebet, wird er alsbald Euer Begehren erkennen.

Auf Euer stumm Verlangen tauschet Ihr beiderseits ein gegen

Eure gute Münze
Eure gute Cigarette

KURMARK

5 Pf



Als Repräsentationspackung für Geschenke und Feste, den Rauch- und Schreckschiff fordern Sie KURMARK-PRIVATPACKUNG. (ohne Preisangabe)

Hauptversammlung der Sparkassenbeamten

In Halberstadt fand die Hauptversammlung der Sparkassenbeamten und Angehörigen der Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt statt.

Kleine Provinz-Nachrichten

1. Dömitz. In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde beschließen, zur Unterstützung des Gemeindevorstandes eine Verwaltungsgesellschaft einzustellen.

2. Werstedt. Die Fleischerinnung Werstedt und Umgebung begibt unter zahlreicher Beteiligung der Innungen der Nachbarorte und der Salzhallen Fleischerinnung die 10. Stiftungsfest, verbunden mit Jahreshinrichten.

3. Bitterfeld. Mit dem Bau des neuen Polizeigebäudes soll am 1. Juli begonnen werden.

4. Wittenberg. Auf dem Tagebau Wittenberg wurde ein elektrisch betriebener Zug infolge einer Stromabwagerung der Berg hinunter.

5. Magdeburg. Ein 16jähriger Junge warf sich in selbstmörderischer Absicht vor einer Personengruppe in die Elbe.

6. Weismar. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich auf dem Stationsweg zum Süßenberge.

7. Halle. Ein 16jähriger Junge warf sich in selbstmörderischer Absicht vor einer Personengruppe in die Elbe.

8. Magdeburg. Die Stadterhaltung hat jetzt gegen den Direktor James Klein, der als Direktor des Theaters der Händlungs- und die Verwaltung des Theaters geleitet.

9. Bernburg. Beim Baden in der Saale erkrankte der 16jährige Lehrling Hentschel.

10. Bad Sachsa. Die Inflation hat hier ein Straf- und andere Prozesse angehängt.

11. Scherfeld. Ein Feuer entbrannte im Werk der Wapptindrie.

Merseburg

8. Magist. Die Kirchengemeinde St. Magini gibt bekannt, daß die Veranstaltung der Gemeindefreiwiliger für Kirchenfeuer für 1929 erst nach dem 10. Juni erfolgen kann.

9. Scherfeld. Der Vortrag des Hauptmanns A. D. Hiltz findet nicht wie ursprünglich festgelegt war in der Turnhalle der Schule, sondern in der Aula der Ulrich-Dürer-Schule.

Sangerhausen

Unter den Zug gekommen. Ein Eisenbahnfahrer des Radministations Radkaußen-Dalle wollte am Montag nachmittag bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Benningen aus dem Zug springen.

Prozess Jakubowski

Von einem unparteiischen Juristen

In einem schlechten amerikanischen Film (Die neue Heimat), der zuletzt in vielen deutschen Sinos abspielt, kommt einhellig das Schicksal eines Schmutzgerichts die ausgezeichnete Textstelle vor: Auch die Rechtsprechung ist unter dem Streif...

Der Wiederaufnahmeprozess, der am Dienstag in Meuselwitz begann, macht den Toten nicht wieder lebendig. Nur die Wahrheit soll herauskommen.

Die Liga, die fast politisch, und zwar links eingestellt ist und dadurch sehr aus der Welt tritt, hat die Propaganda gegen die Todesstrafe an, hat die Wiederaufnahme ins Rollen gebracht.

Oberstaatsanwalt Müller wurde am 1. Oktober 1928 pensioniert. Das Reichsgericht hat die Freilassung von Weisberg nicht anders zu helfen: Es hat um Hilfe, er hat nicht...

Meuselwitz

Der mit Spannung erwartete Prozeß wurde unter großem Andrang des Publikums und der Presse im großen Saal des heiligen Schloßes von Landgerichtsdirektor Peters als Vorprozeß eröffnet.

Rogens, so, im Verfahren gegen Jakubowski einen falschen Eid geleistet haben. Sie sei tatsächlich im Einvernehmen mit Jakubowski am Vorabend aus Weismar abgegangen, um damit Jakubowski die Wege zur Befreiung des kleinen Emals zu ebnen.

Sensationelle Aufklärung eines Zuhelndiebstahls

Am Montag nachmittag wurde von der Berliner Kriminalpolizei ein Zuhelndiebstahl aufgeklärt, der im Dezember vorigen Jahres in Hausbau der Gräfin von Hertefeld, die im Berliner Westen wohnt, verübt wurde.

Stillegung der Vergnügungsfahrten?

Dem Vorschlag der Reichspolizeidirektion gegen die Aufbahrfahrten haben sich nunmehr auch die anderen Vergnügungsfahrten, die Varietés, Kabarets, Zirkusse, Zingale und Puffereien angeschlossen.

Explosion im rumänischen Erdölgebiet

Bei Moroni im Erdölgebiet ereignete sich eine schwere Explosion auf einer Sonde der Romano-Americana. Infolge der Explosion wurde das Bohrmaterial bis 300 Meter in die Luft geschleudert.

Neue Brücke übers Goldene Horn

Der französische Brückenbauingenieur H. G. G. hat den Auftrag erhalten, Pläne für den Bau der neuen Brücke über das Goldene Horn zu entwerfen.

Das Schicksal der 'Scharnhorst'-Bejagung

Verdientlich war von Angehörigen des Bootzwei Schiffsbesatzung des deutschen Zerstörerpatrouillenschiffes 'Scharnhorst' mitgeteilt worden, daß die Bejagung in russischer Besatzung befindlich.

die notwendigen Schritte unternommen. Das russische Außenministerium hat nunmehr mitgeteilt, daß diese in Sibirien nicht in irgendeiner Weise festgehalten, für den Verbleib des Dampfers auf der See die Nachrichten des Schiffers um das Schicksal der Besatzung werden fortgesetzt.

Die Philippinen vom Orkan heimgesucht

Im südlichen Teil der Philippinen ist eine große Sturmflut eingebrachen. Der Orkan dauerte zwei Tage, ohne aufhören zu lassen. Durch den Sturm wurden 11 Menschen getötet, 87 werden vermisst.

Unwetter in der Grenzmark

Die Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen wurde von schweren Unwettern heimgesucht. Am 26. und 27. Mai ergoß sich ein Schmelzwasserregen, wie es seit Jahren nicht vorgekommen ist.

In Gera wurde eine große Hagelkatastrophe ereignet, die während des Unwetters in behauerlicher Unklarheit ein Bauerngut zerstört wurde.

Hungersnot in Kongo

Der Generalgouverneur von Belgisch-Kongo, General Tervant, hat seit einiger Zeit eine Hungersnot in Kongo festgestellt.

Kleine Weltereignisse

Eine 76jährige Frau ermorbt. Eine 76jährige Frau Schöler in Hamburg wurde in ihrer Wohnung ermorbt aufgefunden.

Tob im Schacht. Auf Schacht I der Zeche 'Neumühl' gerieten acht Bergleute unter herabstürzendes Gestein.

Das Unglück von Langensand vor der Revision. Der erste Strafprozess des Reichsgerichts hat die letzte Entscheidung in der Schulfrage für die furchtbare Eisenbahnunglücke gefaßt.

Der erste Strafprozess des Reichsgerichts hat die letzte Entscheidung in der Schulfrage für die furchtbare Eisenbahnunglücke gefaßt.

Ein Kleinluftschiff klettert. Das Kleinluftschiff 'Parabola' hat am 21. Mai um 12 Uhr die Höhe von 2000 Metern erreicht.

Verunglückte Erntung eines deutschen Kapitans. Der portugiesische Marineminister Guimaraes überreichte im Weissen des deutschen Gesandten in Lissabon dem Kapitän des Leandermarschalls 'Antonio Zelfino' eine goldene Uhr für die Rettung des portugiesischen Rattenbootes 'Zorica' aus See.

Grubenunglück in Matama. In Birmingham im Staat Alabama sind neun Bergleute in eine Bergwerkseinsturzung geraten und viele schwer verletzt worden.

Ein italienisches Bombenflugzeug abgefeuert. Bei Corniglia in der Nähe von Genoa wurde ein italienisches Bombenflugzeug abgefeuert.

Bei Corniglia in der Nähe von Genoa wurde ein italienisches Bombenflugzeug abgefeuert.

Bei Corniglia in der Nähe von Genoa wurde ein italienisches Bombenflugzeug abgefeuert.

Bei Corniglia in der Nähe von Genoa wurde ein italienisches Bombenflugzeug abgefeuert.

Bei Corniglia in der Nähe von Genoa wurde ein italienisches Bombenflugzeug abgefeuert.

Ab 1. Juni 1929 verlege ich mein
Anwaltsbüro nach
Martinsberg 18, Tel. 21220
Dr. G. Wenger
Rechtsanwalt.



Schnellloch
Carmol holen
damit ich in der Nacht Ruhe finde
Carmol tut wohl
darf in keinem Hause fehlen.
Wie oft kommt es vor, daß man nachts irgend
welche Schmerzen leidet. Man wird von Kopf-
schmerzen geplagt, das Zahnfleisch oder ein
hohes Zahnfleischschwellen, ein Scherz, Blin-
nen, Kreuz- oder Gliederschmerzen quälen einen.
Hilfe bringt Karmollgetränk CARMOL.
Man verlange in Apotheken und Drogerien
ausdrücklich CARMOL, Carmol tut wohl!
Preis Mk. 1,50 und 2,75
Carmol-Fabrik, Rheinsberg (Mark)



in BERLIN
in HAMBURG
in MÜNCHEN

HERMANN TIETZ . . . KAUFHAUS DES WESTENS . . . ALSBERG

sie alle sagen Ihnen:

„Mit Lux Seifenflocken
hält feine Wäsche und
Kleidung viel länger“

Das Kaufhaus des Westens, das vornehme Berliner Waren-
haus, schreibt: „Wir haben Lux Seifenflocken an den
empfindlichsten Geweben aus Seide, Kunstseide und
Wolle erprobt und in allen Fällen festgestellt, dass sie die
ursprüngliche Schönheit der Gewebe vollkommen erhalten,
und ebenso Glanz und Farbe.“

Hermann Tietz, Besitzer berühmter Warenhäuser, sagt:
„Wir haben Lux Seifenflocken an den verschiedensten
Web- und Wirkwaren erprobt und können Lux Seifen-
flocken bestens empfehlen.“

Alsberg, das grosse Warenhaus in Bochum, sagt: „Wenn
die Frauen wüssten, wie sehr Aussehen und Lebensdauer
der Kleidung nicht nur von gutem Einkauf abhängen, sondern
auch von richtigem Waschen, dann würde es weit weniger
verdorben Sachen geben. Wir empfehlen daher unseren
Kundinnen die milden Lux Seifenflocken; die damit
gewaschenen Kleidungsstücke halten viel länger.“

Folgen Sie dem Räte dieser
erfahrenen Sachverständigen und
zahlreicher anderer führender
Geschäfte Deutschlands. Verwen-
den Sie die reinen Lux Seifenflocken.
Dann werden Ihre schönen Sachen
stets wie neu bleiben.

Die meisten Hausfrauen kaufen
die vorteilhafte doppelgrosse
Packung zu 90 Pfg.; Normal-
packung 50 Pfg.



LUX

SEIFENFLOCKEN

SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM

Dr. Möllers Sanator. Dresden-Loschwitz
Gr. Erfolge — Brosch. fr.
Diät., Schroth-, Fastenkuren

Meer-, Sole-, Richter-, Nadel- u. a. Bäder.
Jahreskuren, Luft- und Sonnenbäder.
Pauschal-Kuren
8-9 Wochen 138-198 Mk.
Klimatischer Gebirgs-Luftkurort
Für Konzerter, Reumatische, Liege-, Gelenk-, Schwindel-,
Fam. Parosismen, Prostata-,
Preis: Gasthöfe, Ober-
Kurg., Südtiroler Kurverweilung, Übergang
Kurgasthäuser.

Wer sparen will
kauft nur die seit Jahr-
zehnten bewährten
Original-
„Adler“-
Progress-
Konservengläser
Nur echt, wenn auf dem Deckel mit der
Adler-Schutzmarke und auf dem Boden des
Glases mit der Patentnummer D.R.P. 261.650
versehen.
Vorrätig in allen Glashandlungen und ein-
schlägigen Geschäften, eventuell weist Be-
zugsquellen nach:
A.-G. Glashüttenwerke Adlerhütten
Penzig i. Schl.

Jagdverpachtung
Ich beabsichtige meine Eigenjagd in der
Tauben-Gräbe per 1. Juli auf 6 Jahre feil und big
zu verpachten. Motwid, Rehmwid, Befanert, ufm.
Balter Hoher, Binfelmühle, Post Doterbüch.

ca. **3500**
Metal - Holz - Kinder-
Bettstellen
kommen infolge meiner Großeinkäufe wieder zu
denkbar billigen Preisen zum Verkauf.
Zu ebenso billigen Preisen große Posten
Auflege- und Patentmatten
in jedem gewünschten Bettmaß.
Stepp- und Daunendecken
in schönster Ausstattung und preisvollsten Füllungen.
Federbetten Bettfedern u. Daunenn. Inletts
gute, molle u. reichliche Füllungen. doppelt gereinigt und gewaschen, hervorragende Qualität nur langjährig erprobte farbechte und federichte Qualitäten
im führenden Bettenhaus
Bruno Paris, Kl. Ulrichstr. 2 bis Doppelstr. 2
2 Minuten vom Markt.
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. — Nach auswärts ohne Transport-
beschädigung durch eigenes Auto.

Zigarren
Zigarillos
Volkswohllose
Ziehung
18.—B. Juni
4.1.—Mark.

Jfland
gegründet 1906
Steinweg 29
am Rannischen Platz
Tel. 982.16
Primo Ziffer
Dollferräte,
1.20 Mk. pro Stk.
Primo Zifferuhr,
1.50 Mk. pro Stk.
Galami
und andere Deu-
erwaren liefert
frei botz jede Menge
Ed. Scharkus,
Tilitt, Othmes Tor 7
Abzeichen-
u. Wappen-
Stickererei
Gustav Lerche
Kl. Ulr. 14. Str. 4.

Sommerfrischer
schönen angenehmen Aufenthalt in der
Städt. Villa Kaiserhof, Stadions-
an Geineth Gertung, „Zur Sonnenburg“
in Braunauerhagen, Post Jeda (Höh).

MÖBEL
kaufen Sie bei Bergmann. Neu-
anfertigung, Umarch. u. Modernisier
alter Möbel. Reichelstraße 90/91. 11

THIELEBRUCK
Etiketten
Siegelmarken
ein-, zwei- und mehrfarbig
liefert schnellstens in bester
Ausführung
Otto Thiele
Halle (Saale)
Leipziger Straße 61/62.

Die besten
Radiofunk-
Resultate erzielen
Sie mit
Telefunken
Verthung und
fachgem. Beratung
bei
Piano - Ritter
Leipziger Straße 73

Pferde- und
Kuhdünger
liefert billigst
Kohlberg-
Gewerkschaft
Berlitz 4. 4.
Novallstraße 5.
Tel. Norden 6235.

Heinrich Wittenberg
Preußenring 12. Fernspr. 27064
Briketts
Koks **Eiformbriketts**
Brennholz

Bad Flinsberg
Heilt Bleichsucht, Herz- und Nerven-
leiden, Frauenkrankheiten, Gicht,
Ganzjähriger Kurbetrieb, Wintersport,
Prosperität d. d. Badeverwaltung
im **kleinlichen**
Fleugebirge
Kurhaus: Führendes Hotel, Pension

Sport

Turnen

Vom Antreten im R. T. S.

Das Antreten des Kaufmännischen Turnvereins war der Auftakt zum Beginn des sommerlichen Turnbetriebes, es war ein Fest für den R. T. S. selbst und die zahlreich zugehörigen und „Jungfer“... (text continues)

Sportfreunde Liga hatte eine Einladung an Germania Halberstadt erhalten. Die Gastgeber glauben eine Revue ihrer früheren Niederlage herbeiführen zu können. Die beiden Mannschaften waren aber wieder in beständiger Form und schlugen Halberstadt 1:0.

R. T. S. 96 hatte beim Fußballturnier in Wittenberg wenig Glück. Im ersten Spiel gegen Wittenberg blieben sie zwar siegreich, unterlagen dann aber unermüdet gegen den Gastgeber Wittenberg 0:1 mit 1:3 Toren.

99 Merseburg schlug Dessau 0:5 überlegen nach einer einwöchigen ersten Halbzeit 7:1. In der ersten Spielhälfte bereitete sich dieses Resultat. Das einzige Tor dieser Spielhälfte konnte Dessau für 90 Minuten. Erst nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft ihr wahres Können.

Eine laun verlässliche Höheleistung leistete sich in Mendorf 1910 Liga, indem sie sich den Freizeitsportler (Radfahrer) der 1b-Klasse) eine gehörige 1:4-Strafe gefallen lassen mußten. — Wittenberg—Süd. 2:2.

Rund um den Saalegau. Die große Entscheidung im Spiele Ranna gegen Ritz. Schluß 4:2 (0:1) brachte keine Meisterchaftsergebnisse von Ranna. Lediglich durch energisches Eingreifen beider Mannschaften und durch einen gut verwirklichten Einwurf führte sich Ranna zu einem Sieg und damit mehrheitlich auch die Meisterchaft, denn Ranna hat nunmehr nur noch gegen Sportbrüder anzutreten. Die 1b-Mitglieder von Halle 1910 gegen Neumark liefen wieder, bei 1910 laun noch in die 1b-Klasse gegen. Im Wettbewerb lieferten sich die Sportbrüder gegen den Ritz. Ritzburg einen klaren 3:1-Sieg. Die alten Herren von Freuden Werberg unterlagen gegen Ritz Rubeberg 1:0:5.

Personen-Veränderungen des R. T. S. S.

Die Leitung der Fußballabteilung der einzelnen Mannschaften des R. T. S. S. fand in der letzten Sitzung des letzten Ausschusses der letzten Sitzung folgende Besetzung: Vorsitzender: ...

Die 1b-Klasse wird auf 14 Mann, 16 Vereine erhöht. Die Besetzung der Mannschaften in zwei Gruppen zu 7 Mann, 8 Vereine durchgeführt.

Bei der Durchführung von Veränderungen in den einzelnen Mannschaften der Besetzung der Mannschaften in zwei Gruppen zu 7 Mann, 8 Vereine durchgeführt.

Für die Durchführung von Veränderungen wurde das R. T. S. S. in vier Bezirke eingeteilt: ...

Die Besetzung der Mannschaften in zwei Gruppen zu 7 Mann, 8 Vereine durchgeführt.

Im Entscheidungsspiel um die Meisterchaft der 3. Klasse trennten sich Gorbau I und Wittenberg 1:3:8. Um den letzten Platz der Klasse II handelten die Mannschaften I und Gorbau I gegeneinander. ...

Im Entscheidungsspiel um die Meisterchaft der 3. Klasse trennten sich Gorbau I und Wittenberg 1:3:8. Um den letzten Platz der Klasse II handelten die Mannschaften I und Gorbau I gegeneinander. ...

Im Entscheidungsspiel um die Meisterchaft der 3. Klasse trennten sich Gorbau I und Wittenberg 1:3:8. Um den letzten Platz der Klasse II handelten die Mannschaften I und Gorbau I gegeneinander. ...

Im Entscheidungsspiel um die Meisterchaft der 3. Klasse trennten sich Gorbau I und Wittenberg 1:3:8. Um den letzten Platz der Klasse II handelten die Mannschaften I und Gorbau I gegeneinander. ...

Fußball-Nachlese

Halle'sche Liga-Mannschaften auf Reisen

Durch diesen Sieg ist Blauweiß auf gleiche Verliererzahl mit R. T. S. Merseburg gekommen. Die angrenzenden Mannschaften der letzten Saison sind: ...

Ein französischer Sportklub wurde jedoch auf Vorladung des Sportministeriums Bethe von der französischen Regierung geschlossen. Der Orden soll erstmals — in drei Klassen — am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, verliehen werden.

Saalegau (Verbindlich)

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Saalegau (Verbindlich)

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Die für Donnerstag den 29. Mai, einberufene Sitzung des Saalegau hat am Samstag, den 2. Juni, vertagt. Zur Liste der beim letzten Meeting, siehe Saalegau-Verzeichnis.

Gartenschläuche 10 m Lochweite 0,75 M. je Meter 13 m Lochweite 0,85 M. je Meter 16 m Lochweite 1,20 M. je Meter 19 m Lochweite 1,40 M. je Meter

Ferd. Dehne Nachf. Lindenstraße 55, Nähe Merseburger Straße

Stellenangebote: 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Kochlernende: Stelle für einen Koch, ...

An die Halle'sche Bevölkerung: Auch in diesem Jahr erscheinen in den Straßen unserer Stadt die Blauen Wägen mit dem Esbär. Nur wir sind in der Lage, ein hygienisch einwandfrei hergestelltes verpacktes Speiseeis zu liefern. Bitte achten Sie genau auf Wagen u. Firma. Elsigensgesellschaft vereinigter Konditoren, E. G. m. b. H., Halle (Saale), Barbarastr. 2.

Wohnung: In guter Lage (Kleinmieten), ...

Wohnung: In guter Lage (Kleinmieten), ...

Wohnung: In guter Lage (Kleinmieten), ...

Gebr. Hartmann, Chemische Fabrik, Halle-Amendorf. Wirtschaftsgeschäften, ...

Maler, Tischler, ...

Handwerkerstelle, ...

Wohnung, ...

Wohnung, ...

Wohnung, ...

Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Sächs. Leinwand, Magdeburger Börse, and various bank notes.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Agra, Leipzig, and various bank notes.

Berliner Desinen-Kurse

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various types of desinen (textiles) and their market prices.

Berliner Börse

Text describing the Berlin stock market, mentioning the closing of the market and the state of various securities.

Text discussing the Magdeburg market and the impact of the war on various goods, including sugar and flour.

Text discussing the Leipzig market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Berlin market and the price of various commodities like sugar and flour.

Halle'sche Kalkwerte, Sölketan

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Text discussing the Halle market and the price of various commodities like sugar and flour.

Berliner Börse vom 29. Mai 1929.

Large table with multiple columns listing various market items, prices, and exchange rates for different currencies and commodities.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the newspaper's content or a page number indicator.

Die Vergewaltigung der Minderheiten

Die Vorschläge des Dreier-Ausschusses

Köln, 28. Mai.

Über den in London vom Dreier-Ausschuss des Völkerbundes (Generalrat, Delegationen des Völkerbundes) ausgearbeiteten Bericht über die Neuregelung der Minderheitenfrage über den Vertreter der Telegraphen-Liga von hier gut unterrichteten Seite folgende interessante Mitteilungen gemacht:

Der Bericht des Dreier-Ausschusses an den Völkerbundtraktat umfaßt einige 50 Seiten, enthält eine Reihe von Vorschlägen über die Organisation der Öffentlichkeit des Völkerbundes, die Minderheitenangelegenheiten und enthält ferner 16 Denkschriften einzelner Organisationen über die künftige Regelung des Minderheitenwesens beim Völkerbund.

Die Vorschläge des Dreier-Ausschusses sind nach ihren Mitteilungen folgende:

1. Der Jahresbericht des Generalsekretärs des Völkerbundes soll in Zukunft kurze statistische Angaben über die Zahl der eingegangenen Minderheitenbeschwerden enthalten, die den Minderheiten-Ausschüssen des Völkerbundes vorgelegt worden sind. Diese Mitteilungen des Generalsekretärs des Völkerbundes an die Vollversammlung sollen jedoch in dem Bericht einen streng statistischen Charakter haben, ohne daß hierbei auf das Wesen und die Ziele der einzelnen Minderheitenbeschwerden eingegangen wird.

2. Der Generalsekretär des Völkerbundes soll in Zukunft den beschwerdeführenden Minderheiten von Mitteilung machen, ob ihre Beschwerden dem Sekretariat des Völkerbundes als zulässig (admissible) erklärt werden und somit an die Minderheiten-Ausschüsse des Völkerbundes weitergeleitet worden sind. Dieser Erklärung ist beizufügen die Minderheiten-Verfahren-Verordnungen über das weitere Schicksal ihrer Beschwerden. Jedoch soll in der Mitteilung des Generalsekretärs an die beschwerdeführende Minderheiten in formeller Form auf die Bedingung der Zulässigkeit von Minderheitenbeschwerden hingewiesen werden. (Möglichkeit der Strafe, Verlust aus einer nicht angenommenen Quelle, kein Antrag auf Grund der politischen Beziehungen zwischen dem Minderheiten und dem betreffenden Staat, Behandlung des Falles lediglich im Rahmen der Minderheitenverträge. Das Völkerbundesekretariat hat bisher Beschwerden der Minderheiten als unzulässig erklärt, falls eine dieser Bedingungen nicht erfüllt war.)

3. Die Veröffentlichung einer Minderheitenbeschwerde nebst dem zugehörigen Material soll in Zukunft als zulässig erklärt werden, falls der Dreier-Ausschuss des Rates von einer Weiterleitung der Beschwerde an den Völkerbundtraktat, wie dies bisher ohne Ausnahme der Fall gewesen ist, Abstand gibt.

Die Veröffentlichung der Beschwerde vor der Zustimmung der interessierten Regierungen abhängig gemacht. Die einzelnen Bestimmungen dieses Vorschlages sind jedoch in dem Bericht äußerst unklar gefaßt und lassen verschiedene Deutungen offen.

Der Bericht des Dreier-Ausschusses unterstreicht ferner das bereits bestehende Recht der Mitglieder des Völkerbundes, sich über die Arbeiten der Minderheiten-Ausschüsse des Völkerbundes für die Minderheitenfrage unterrichten zu lassen.

4. Der Bericht lehnt ferner den Gedanken einer Überordnung der Zuständigkeit der Minderheiten-Ausschüsse durch den Völkerbundtraktat ab und weist in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung der Einwirkung einer Minderheiten-Kommission beim Völkerbund, zur Durchführung der allgemeinen Garantienpflicht des Völkerbundes gegenüber den Minderheiten zurück.

5. Der Bericht lehnt nachdrücklich die Einnahme der interessierten Mächte an den Verhandlungen der Minderheiten-Ausschüsse des Völkerbundes für die Minderheitenfragen ab.

Der Londoner Bericht bedeutet also eine fast unangelegentlich Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Zustandes im Minderheitenrecht des Völkerbundes. Die im Bericht gemachten Vorschläge bedeuten lediglich Veränderung einiger Formalitäten von nur geringer praktischer Bedeutung. Von entscheidender Bedeutung ist, daß der Dreier-Ausschuss in London den Grundgedanken der Zentralisierung der Minderheitenangelegenheiten im Völkerbundtraktat und der Einwirkung der Minderheiten-Ausschüsse des Völkerbundes gegenüber den Minderheiten, kategorisch ablehnt und infolgedessen den Antrag in der Denkschrift der Reichsregierung auf Prüfung des Gedankens einer förmlichen Minderheiten-Kommission zur Kontrolle der Zuständigkeit der Minderheitenverträge unangelegentlich zurückweist. Der Bericht schließt sich somit dem von den Regierungen der Kleinen Entente, Polen und Griechenland in ihrer Interessengruppen-Denkschrift eingenommenen Standpunkt an, nach dem die künftige Minderheitenfrage des Völkerbundes keinerlei grundlegende Änderung erfahren dürfte. Unter diesen Umständen werden, wie bereits nicht verkannt, die politische und die rumpolitische Regierung sowie auch die übrigen Regierungen der Kleinen Entente den Londoner Bericht annehmen. Ihre Zustimmung der Reichsregierung

zung von den Londoner Vorschlägen dürfte hingegen günstig ausgefallen sein.

Der Tagung des Völkerbundes in Madrid, die sich in jeder Hinsicht mit der grundsätzlichen Neuregelung der Minderheitenfrage befassen wird, muß unter diesen Umständen allgemein mit besonderem Interesse entgegengelesen werden.

Der Wahlsieg der Flamen

Brüssel, 28. Mai.

Die nunmehr feststehende, haben die belgischen Wähler folgendes Ergebnis gehabt: Die Sozialisten haben 517 622 Stimmen gegen

Deutschland das Schlachtfeld Europas?

Der sozialdemokratische Streit um das Wehrprogramm

Magdeburg, 28. Mai.

In der Nachmittagsitzung des sozialdemokratischen Parteitag am Dienstag begann die Beratung des Berichtes der Wehrprogramm-Kommission, zu dem mehr als 60 Anträge vorliegen, u. a. ein neuer Antrag, der in dem Vortrage, ein Höchstmaß der Rüstungsänderung schon unter den bestehenden politischen Verhältnissen zu erreichen, die Neutralisierung Deutschlands fordert.

Zu diesem Bericht erklärte Abgeordneter Dittmann, es handle sich nicht um ein Wehrprogramm, sondern nur um Richtlinien zur Tagespolitik für die nächsten Jahre, nicht für die

Annahme der Richtlinien

Magdeburg, 28. Mai.

Auf dem sozialdemokratischen Parteitag wurden die vom Programm-Ausschuss vorgelegten Richtlinien zur Wehrpolitik mit 24 gegen 147 Stimmen unter lebhaftem Beifall angenommen. Mit dieser Zustimmung wurden sämtliche Änderungsanträge für erledigt erklärt. Vorher wurde ein Berliner Antrag mit 25 gegen 166 Stimmen abgelehnt.

Einigkeit. Der Kern der Richtlinien gipfelt in den Forderungen der Partei für die Umgestaltung der Reichswehr, sei umrahmt von der Stellungnahme der Partei zu den Fragen der Friedensgerichtbarkeit und der Abrüstung. „Es ist bekümmert worden“, so sagte der Redner fort, „der Parteivorstand habe diese Frage im Interesse der Koalitionspolitik im Reich aufgegeben. Das hätte doch nur dann einen Sinn haben können, wenn die Kommission eine Forderung unserer Wehrpolitik vorgelegt würde. Tatsächlich empfiehlt die Kommission im Grunde nur die

Verteidigung der bisherigen Haltung der Partei

In dieser Frage. Ebenso falsch ist die Behauptung, der Parteivorstand wolle auf dem Parteitag unter allen Umständen den Entwurf der Kommission durchsetzen. Nach in der letzten Sitzung vor dem Parteitag hat der Parteivorstand erklärt, daß er der Partei in voller Freiheit aufzutreten lassen wolle. Die Kommission hat an letzten Freitag noch einmal gelobt und sich mit den zahlreichen Anträgen befähigt. Zu den am meisten angeforderten Möglichkeiten sind Änderungen vorgekommen worden, es wird vorgezogen, im übrigen durch Annahme des Entwurfes alle Anträge für erledigt zu erklären. Angesichts der heutigen politischen Lage braucht die deutsche Republik eine Wehrmacht zum Schutze ihrer Neutralität und der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der arbeitenden Klassen. Es gibt auch noch Vertiefungsfragen, wo parlamentarischer Standpunkt aus.

Die Richtung muß alleinig sein,

sonst dient sie unter Umständen nicht dem Frieden, sondern dem Krieg. Solange die Linien nicht abgeklärt hat, kann es auch Deutschland nicht völlig tun. Die Debatte über die Zukunft der Wehrmacht muß aber die Richtung der Einigung abwarten. Ruhig wollen die Kritiker eine Wehrmacht zur Verteidigung der proletarischen Interessen gefordert, tatsächlich aber haben wir heute schon nicht mal so viel an sozialistischen Erzeugnissen zu verzeichnen als England. Heute gibt es sozialdemokratische Reichsminister und Parteivorsitzenden und soziale Demos als Parteimitglieder. Die Partei ist heute nicht mehr ein Instrument der kapitalistischen Klassenverflechtung. Ebenso gilt es, die Wehrmacht zu demokratisieren. Daneben wird die moralische Kräftigung gefordert werden. Alle diese Fragen hängen eng zusammen mit der Beteiligung an der Regierung. Je größer der Einfluß der Partei auf Staat und Regierung

280 160 Stimmen bei den Wahlen 1925, die Nationalen 833 992 gegen 798 520, die Liberalen 869 031 gegen 802 780. Die Verteilung der Mandate ist noch nicht endgültig abgeschlossen, doch erhalten die flämischen Nationalen ebenfalls elf Mandate, gewonnen also fünf Sitze. Auch ist es nicht ausgeschlossen, daß noch ein zusätzliches Mandat hinzukommt. Sie haben je ein Mandat in Flandern, Oostende, Brüssel, Lüttich und in Tongeren gewonnen. Überhaupt bemerkenswert wurde in Brüssel der Kommunist Jacques Matis gewählt, während der Kandidat der Sozialisten, Rotho, durchfiel. Unter den gewählten flämischen Nationalen befindet sich einer, der vor drei Jahren als Student von der Universität Löwen wegen antilegalistischer Kundgebungen ausgeschlossen wurde. Drei Nationalsozialisten sind zum erstenmal in die belgische Kammer gerückt, auch ist zum erstenmal eine Frau in Lüttich auf der sozialistischen Liste gewählt worden.

ist, desto größer ist er auch auf die Politik des Krieges oder des Friedens.“

Angewiesen war ein von Reul, Rosenfeld und Lebedewitz sowie von weiteren achtzig Vertretern unterzeichnetes

neuer Programmwort

eingegangen, der im kapitalistischen Staate die Landbesitzverteilung ablehnt. Weiter heißt es dann: „Wie ein Land, in dem das Proletariat die politische Macht erobert hat, in der Lebensweise zur klassenlosen Gesellschaft von anderen noch von der Bourgeoisie beherrschten Ländern abzugrenzen, so ist die Proletariat verpflichtet, seine Klasseninteressen gegen alle Angriffe mit allen Mitteln zu verteidigen.“

Die Aussprache eröffnete Abg. Dert, um den Antrag der Opposition zu begründen. Er erklärte, die Kernfrage sei, ob das Proletariat an dem Geleze des wirkenden Klassenkampfes verzerrt werden könne, oder ob es sich gegen die Kräfte des Klassenkampfes in der Freiheit der Wehrschaffung machen müsse unter dem Banner der Neutralität. Nach seiner Überzeugung müßte die proletarische Macht gerichtet mit aller sozialen Erkenntnis im Kriegsfall benutzt und klar zu

Müller verteidigt die Koalitionspolitik

Dunkle Orakelsprüche über das Konkordat

Magdeburg, 28. Mai.

Im Verlauf der Aussprache über den Bericht des Parteivorstandes an dem sozialdemokratischen Parteitag ergriß Reichstagsler Müller das Wort. Er erklärte u. a.: „Das Maß von Kritik, das hier geübt worden ist, würde ich dann beschließen, wenn man gestanden gewesen wäre, festzuhalten, daß die Partei während des Jahres ihrer Regierungstätigkeit Mitglieder verlor hat. Wie sind viel zu gute Sozialisten, um Freude an der Koalitionspolitik zu haben. Sie ist aber eine politische Notwendigkeit. Man darf nicht vergessen, wie schwer es war, überhaupt zu einer festen Mehrheit für die Regierungsbildung zu kommen.“

Es wird weiter gesagt, das Zentrum werde keine Koalition sein Konkordat durchgehen. Wenn das Zentrum beim Konkordat seinen Willen durchsetzen würde, dann würde das preussische Konkordat zu bestehen, wie das bayerische. Tatsächlich wird es aber nicht so aussehen. Das ist ein Beweis dafür, daß die linke Zentrumspolitik sehr wohl besteht, was man in einer Koalitionsregierung erreichen kann.

der Panzerkreuzer

Nur ist es niemals eingeleitet, zu sagen, daß nicht gebaut werde. Wir haben gesagt, daß wir den Bau des Panzerkreuzers befürworten. Wir ist auch niemals eingeleitet, wenn ich den jüngsten Antrag auf Herabsetzung des Beschaffungsbudgets herabzusetzen habe, zu beantragen, daß wir eine Koalitionsregierung diese Forderung durchsetzen würden. Im übrigen ist es zum ersten Male gelungen, den Herabsetzungsbudget überaupt herabzusetzen. Im Parteitag haben wir selbstverständlich Ziele aufgestellt, die wir als Sozialisten wünschen. Es ist kein Zweifel, daß der Panzerkreuzer in der Wehrpolitik im Mittelpunkt gelanden hat und gemessen am Objekt, vielleicht zu stark. Wir war nach den Verhandlungen, die wir im Laufe des Jahr über die Regierungsbildung geführt haben, klar geworden, daß der Panzerkreuzer gebaut wurde. Im übrigen hätten wir, wenn er nicht gebaut worden wäre, angesichts der Lage in der Wehrpolitik für die Gewerkschaften einen großen Teil der Mittel für den Panzerkreuzer aufwenden müssen. Im August legte ich mit dem Hauptkriterium die Frage vor, ob es zweckmäßiger ist, unter dem Druck der bürgerlichen Parteien nach harten Auseinandersetzungen letzten Endes doch nachzugeben oder ob

Ende führen, was die feingewichtigen Revolutionäre von 1795 nur unermüdet begonnen haben. A. d. Hamburg, betont, er lehne aus grundsätzlichen und praktischen Erwägungen die deutschen Minderheiten ab. Häbler, Reichswehr, sagte, die große Gefahr des Entwurfes liege darin, daß die Partei programmatisch auf den Gedanken der Abschaffung der deutschen Republik festgelegt werde.

Die Weiterberatung wurde dann auf Mittwoch vertagt.

Der König von Spanien an Hindenburg

Berlin, 28. Mai.

Der König von Spanien hat dem Reichspräsidenten von Hindenburg auf sein Glückwunschkommuniqué anlässlich der Eröffnung der deutschen Wehrleistung auf der Ausstellung in Barcelona geantwortet: „Ich empfinde tiefen Ihre liebenswürdige Anteilnahme für die ich den großen Sorgen dankte. Es war mir ein großes Vergnügen, zusammen mit der Königin den großzügigen deutschen Pavillon auf der internationalen Ausstellung in Barcelona zu eröffnen, und ich beileibe mich, über die Ausstellung mit meinen aufrichtigsten Glückwünschen meine und meines Vaters Dankbarkeit für die so glänzende Mitarbeit Ihres edlen Vaterlandes an dieser Ausstellung zum Ausdruck zu bringen. Ich verbinde damit die aufrichtigsten Wünsche für das Gedeihen und Glück Ihres Landes wie für die Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Völkern. Empfangen Sie meine herzlichsten Grüße.“

Vor den englischen Wahlen

London, 28. Mai.

Ramsay MacDonald rückte am Dienstag von Newcastle aus im Raumbahn den letzten Appell an die Wählerkraft für die Arbeiterpartei. Ministerpräsident Baldwin wird am Mittwochabend in einer Raumbahnrede für die Konservativen den Wahlsieg abbiegeln.

Macdonald erklärte, daß es keine Sicherheit in Europa und der Welt geben könne, bis die Grundrechte der Arbeiterpartei gestärkt hätten. Ihre Wehrprogrammbedenken durch friedliche und schiedsgerichtliche Methoden zu beseitigen. Die Arbeiterpartei werde dieses Ziel mit allen Mitteln erstreben. Einer der Gründe, warum er der Arbeiterpartei angehöre, sei der, daß er Klassenpolitik verurteile und ihr ein Ende zu machen beabsichtige.

Hörhehle

47.50	97.50
92.32	97.50
112.18	131.00
186.00	181.00
286.00	286.00
386.00	386.00
486.00	486.00
586.00	586.00
686.00	686.00
786.00	786.00
886.00	886.00
986.00	986.00
1086.00	1086.00
1186.00	1186.00
1286.00	1286.00
1386.00	1386.00
1486.00	1486.00
1586.00	1586.00
1686.00	1686.00
1786.00	1786.00
1886.00	1886.00
1986.00	1986.00
2086.00	2086.00
2186.00	2186.00
2286.00	2286.00
2386.00	2386.00
2486.00	2486.00
2586.00	2586.00
2686.00	2686.00
2786.00	2786.00
2886.00	2886.00
2986.00	2986.00
3086.00	3086.00
3186.00	3186.00
3286.00	3286.00
3386.00	3386.00
3486.00	3486.00
3586.00	3586.00
3686.00	3686.00
3786.00	3786.00
3886.00	3886.00
3986.00	3986.00
4086.00	4086.00
4186.00	4186.00
4286.00	4286.00
4386.00	4386.00
4486.00	4486.00
4586.00	4586.00
4686.00	4686.00
4786.00	4786.00
4886.00	4886.00
4986.00	4986.00
5086.00	5086.00

Seit über 60 Jahren das bewährte Fachgeschäft für Qualitätshuhren und Reparaturen, Emil Pröhl, Inh. Walter Quentin, Gr. Steinstr. 10 gegenüber Stadt-Haus

Nachruf. Nach langem, schweren Leiden wurde aus der Zeit in die Ewigkeit abberufen der Pfarrer Armin Bach. Ordiniert und eingeführt am 6. Oktober 1895 hat der Entschlafene seine ganze Amtszeit unserer Gemeinde gewidmet.

Danksagung. Beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sind uns von allen Seiten so viel liebe und aufrichtige Teilnahme entgegen gebracht worden, daß es uns nur möglich ist, auf diesem Wege unseren tiefempfindenden Dank auszusprechen.

Statt Karten. Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Zurück. Dr. Breitschneider Kinderarzt, Königsr. 6. Berufstätige junge Dame, 28 Jahre alt, aus gutem Hause, sucht per 1. 7. oder 1. 8.

Zurück. Dr. Breitschneider Kinderarzt, Königsr. 6. Berufstätige junge Dame, 28 Jahre alt, aus gutem Hause, sucht per 1. 7. oder 1. 8.

Mit unkündbarem Baugeld zu 4% Zinsen zum freien Eigenheim. 10,5 Mill. RM. für 747 Eigenheime. 86,4 Mill. RM. für 5684 Eigenheime.

Vaterländischer Frauenverein, Halle. Die Schönheit und die Not von Südtirol. Vortrag von Herrn Rechtsanwält Dr. Hans Hirsch mit neuen Lichtbildern von unvergleichlicher Schönheit.

Walhalla. Nur noch 3 Tage beglückt Sie der geniale NONI mit seinen The Golden Serranos, dem Jazz-Orchester Europas sowie weiteren 7 Weltstadt-Attraktionen.

Schlach auf Schlag. Uraufführung der neuen Hof-Revue.

Bad Wittkind. die beliebten Frühkonzerte. Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 7 1/2 Uhr (Sonntags von 7 bis 9 Uhr).

Zoologischer Garten. Nachmittags-Konzert des Hallischen Sinfonie-Orchesters. Leitung: Konzeptsr. Frau Wittk.

Weinberg-Terrassen. Vornehmstes und größtes Gartenterrassen mit großem Park von saltem Schönheit.

Fronleichnamfeier. Nachmittags und abends große Garten-Konzerte unter persönlicher Leitung von Konzeptsr. R. Görla.

Marie Könecke. Ich bin es das blagie Fernprogramm unter Nr. 320 31 gebrochen.

Bad Wittkind. Der Reichsbund ehem. Militär-Musiker Ortsverein Halle. am Donnerstag, dem 30. Mai in den herrlichen Gartenanlagen des Bad Wittkind.

Schneise Waldkater. Donnerstag, den 30. Mai, zum Fronleichnamfest zwei Konzerte ausgeführt vom Görlach-Orchester.

Gesellschaftstanz. Treffpunkt der Ehepaare Landeuts.

Bilan per 31. Dezember 1928. Aktiva: Grundstücke RM 89 542, Gebäude 330 000, Maschinen 120 000, Werkzeugen, Utensilien, Auto und Geschirre, Modelle 4, Effekten 1, Kasse 5 645, Wechsel 6 041, 14 983.

Passiva: Aktien-Kapital RM 1 307 000, 4% Hypothek-Anleihe vom Jahre 1905 43 423, 5% Teilschuldverschreibungen 1 470, Hypotheken 2 241, Reservefonds 93 000, Delkredero 10 000, Dividende 1 852, Akzepte 6 883, Konto-Korrent: Kreditoren 890 739, Birgtschaften RM 600, Gewinn-Saldo aus 1927 RM 10 478,51, Reingewinn aus 1928 71 913,43.

Handlungs-Unkosten RM 239 800, Abschreibungen 93 801, Reingewinn 82 368. Gewinnverteilung: an den Reservefond 10 000, an den Dispositionsfonds 49 000, für das Delkredero-Konto 15 000, Vortrag auf neue Rechnung 17 888,94 RM 82 368,94.

Kredit: Betriebs-Überschuss RM 397 822, Zinsen 6 883, Gewinn-Saldo aus 1927 10 478,51, 415 177.

Die Generalversammlung hat beschlossen von dem für eine 5%ige Dividende vorgesehene Betrage RM 40 000, um Dispositionsfonds bischen und RM 7 000, um Gewinnvortrag zuzulegen, wie aus der vorstehenden Gewinn- und Verlust-Rechnung ersichtlich.

Am Riebeckplatz. Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr: Ein neuer Harry Liedtke-Film ist immer ein Ereignis! Der größte Schlager des Deutschen Lichtspiel-Syndikats der Sommer-Saison! Harry Liedtke der Held aller Mädchenräume in Der Mann ohne Geld! Ein lustig-kokettes Spiel in 8 Akten voll pikantes und Liebesabenteuer zweier feindlicher Junggesellen.

Gr. Ulrichstr. 51. Dem Gedenken des verstorbenen Künstlers „Werner Pitschau“ gewidmet!

Herzog Hans' I. Die romantische Liebesgeschichte des Erbherzogs Johann mit der k. u. k. Postminister-tochter Anna Pitsch von Aussee. Die Darsteller sind: Werner Pitschau T. Xenia Desni, Igo Sym, Carl Auen.

Pat und Patachon als Schwelgersöhne. Sieben zum Schreien komische Akte, Szenen von bewegendem urchigaligen Humor.

Lucrezia Borgia. Wilhelm Diegelmann - Agnes Petersen Marietta Müller - Gorm Schmitt. Jugendliebe haben Zokrit und zahlen unter 14 Jahren zur ersten Vorstellung halbe Preise.

„Fräulein Else“. Heute letzter Tag!

